

II- 1523 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 14. Juli 1971

No. 807/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. LEITNER  
und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend die Bestellung von 3 weiteren Lehrkräften für die  
städtische Handelsschule in Schwarz durch das Bundesministerium  
für Unterricht und Kunst.

Die Stadt Schwarz führt seit 70 Jahren eine städtische Handels-  
schule, die derzeit von ca. 220 Schülern besucht wird.

Die Schulfreudigkeit dieser Stadt wird darüber hinaus noch  
dadurch unter Beweis gestellt, daß sie für das im Schuljahr 1970/71  
eröffnete Musisch-pädagogische Bundesrealgymnasium sehr erhebliche  
Kosten übernommen hat und daß sie auch für die geplante Gründung  
einer Bundeshandelsakademie eine Beitragsleistung von mehreren  
Millionen Schilling zur Errichtung der notwendigen Gebäude, zu  
übernehmen bereit ist.

Insgesamt leistet diese Stadt also einen sehr großen Beitrag für  
mittlere und höhere Schulen, deren Aufwand eigentlich vom Bund  
zu tragen wäre.

Zur Erleichterung der Schullasten wurde der Stadt die Beistellung  
von 3 weiteren Dienstposten für die städtische Handelsschule durch  
das Bundesministerium für Unterricht und Kunst ab 1.1.1972 zugesagt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister  
für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist die Bereitstellung von 3 weiteren Lehrerdienstposten für die  
städtische Handelsschule ab 1.1.1972 durch das Bundesministerium  
für Unterricht und Kunst gewährleistet?
- 2) Wenn nein, warum kann die gegebene Zusage nicht eingehalten werden?